



«Schweizer Bauer»  
3001 Bern  
031/ 330 34 44  
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 31'315  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3  
Abo-Nr.: 1008268  
Seite: 28  
Fläche: 17'946 mm<sup>2</sup>

## BIOBERATUNG Leguminosen-Gründung als Stickstoffdünger

Die Wintergrasigerbse EFB 33 eignet sich prinzipiell sehr gut als Stickstoffsammler vor einem Starkzehrer und begrünt im Winter den Boden. Im Spätherbst gesät, im Mai vor Mais oder einem stickstoffbedürftigen Gemüse umgebrochen, sorgt diese Erbse für beachtlichen Stickstoffeintrag. Folgendes gilt es dabei zu beachten: Wintererbsen sollten nicht vor Anfang Oktober mindestens 4 cm tief gesät werden. Da sich die Hälfte des Stickstoffs in der Grünmasse befindet, darf der Bestand nicht vor Anfang Mai des Folgejahres



gemulcht werden. Unter diesen Bedingungen konnten in den letzten vier Jahren jeweils 80 bis 120 kg Stickstoff für die Folgekultur «produziert» werden.

Zur Einarbeitung den Bestand möglichst mit einem Mulcher im Frontanbau häckseln und anschliessend möglichst wenig tief mit Pflug oder Scheibenegge in den Boden einmischen. Auf schwereren Böden hat sich der Stoppelhobel bewährt. Besonders bei zu flachem Einarbeiten können Reste der Erbse die ersten Hackdurchgänge der Folgekultur beeinträchtigen.

Wintererbse als Gründünger

ist geeignet nach späträumenden Kulturen vor Silomais oder einem Lagergemüse, das zwischen Mitte bis Ende Mai gesät oder gepflanzt werden muss.

Am Mittwoch, 18. August, veranstaltet die FiBL-Beratung in Zusammenarbeit mit dem Inforama Seeland in Ins eine Tagung mit dem Thema «Grün ist gut und gibt dem Boden eine gute Laune», an der verschiedene Wirkungen von Gründüngungen wie Stickstoffgewinnung, Nematodenbekämpfung und Erosions- und Auswaschschutz beleuchtet werden ([www.agenda.bioaktuell.ch](http://www.agenda.bioaktuell.ch)).

Martin Koller, FiBL



Zur Einarbeitung haben sich Scheibeneggen mit variabler Scheibenstellung bewährt. Bedingung dafür ist aber eine sauber gemulchte Erbsen-Gründüngung. (Bild: M.Koller, FiBL)